



Durchführungsbestimmung

Vorarlberger Landes-Feuerwehryugend-Leistungsbewerb



Ausarbeitung: FJ-Landes-Bewerbsleitung
Stand: März 2025

Version 01-26.03.2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Allgemeine Beschreibung	2
1.1 44. Vorarlberger Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb	2
1.2 Durchführung	2
2. Bestimmungen Vorarlberger Feuerwehrjugend-FLA	6
2.1 Allgemeine Bewerbungsbestimmungen	6
2.2 Vorarlberger FJLA Bronze	6
2.3 Vorarlberger FJLA Silber.....	6
3. Allgemeine Bestimmungen.....	7
3.1 Allgemeine Hinweise	7
3.2 Nenngeld	7

Geschlechtsspezifische Bezeichnungen

Soweit in dieser Durchführungsbestimmung personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auch auf Frauen in gleicher Weise.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1 44. Vorarlberger Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb

Der 44. Vorarlberger Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb findet am Samstag, dem 28. Juni 2025 in Satteins, Bezirk Feldkirch, statt. Bei diesem Bewerb kann das Vorarlberger Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FJLA) in Bronze oder Silber erworben werden.

Der Schlusssaufmarsch und die Siegerehrung erfolgen direkt im Anschluss an die Bewerbe.

Der Landesfeuerwehrverband und die ausrichtende Feuerwehr Satteins werden alles daransetzen, diese Bewerbe zu einer eindrucksvollen Demonstration unserer Leistungsbereitschaft werden zu lassen.

Wir bitten die Ortsfeuerwehren, welche Jugendgruppen führen, durch zahlreiche Teilnahme und durch kameradschaftliches bzw. diszipliniertes Verhalten das Ihre beizutragen.

Hinweis zu den Bewerbungsbestimmungen!

Alle Feuerwehrjugendgruppen können am selben Tag das Vbg. Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen FJLA in Bronze oder Silber erwerben. Doppelstarts in beiden Wertungsklassen (z.B. FJLA Bronze und Silber) sind nicht möglich.

1.2 Durchführung

Voranmeldung

Bewerbsgruppen, die zum Leistungsbewerb antreten, müssen sich direkt über die Mannschaftsverwaltung syBOS anmelden. Gästegruppen können die Voranmeldung über unsere Homepage <http://www.lfv-vorarlberg.at>, Rubrik „Bewerbe“ durchführen. Nach der Anmeldung mit dem Formblatt wird für Gästegruppen ein einmaliger Zugang in das syBOS-Portal eingerichtet, der einen Internetanschluss und eine gültige E-Mail-Adresse voraussetzt.

- Voranmeldetermine:
 - Voranmeldung Vlbj. Landesbewerb ab 6. April 2025
 - Voranmeldung Qualifikation BFJLB Weiz ab 6. April 2025

Mit der Anmeldung im syBOS Portal werden alle Bestimmungen für die Teilnahme am Vorarlberger Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb anerkannt.

Verspätete Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

Endgültige Anmeldung

Der Landesfeuerwehrverband versendet keine Teilnehmerliste per Post. Jede gemeldete Feuerwehr muss ihre Teilnehmer im syBOS-Portal erfassen. Gästegruppen wird ein eigener syBOS-Portalzugang an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

- **Letzter Anmeldetermin:**

- Voranmeldung Vlbj. Landesbewerb bis 26. Mai 2025
- Voranmeldung Qualifikation BFJLB Weiz bis 26. Mai 2025

Alle Unterlagen zum Vorarlberger Leistungsbewerb werden nur auf elektronischem Wege versendet und sind ebenfalls über unsere Homepage abrufbar.

Der auf den Unterlagen angegebene Anmeldeschluss ist einzuhalten!

Spätere Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Ein Ausdruck der Teilnehmerliste verbleibt bei den Feuerwehren und ist am Tage des Bewerbes beim Berechnungsausschuss A vollständig ausgefüllt vom Jugendbetreuer abzugeben. Änderungen müssen auf der Teilnehmerliste vermerkt sein und bei der Anmeldung bekannt gegeben werden. Im syBOS-Portal können Änderungen in der Teilnehmerliste bis 22. Juni 2025, 23.00 Uhr durchgeführt werden. Ein Ausdruck der Teilnehmerliste ist jederzeit möglich.

Bewerbsplan (Zeitplan)

Nach Meldeschluss zur endgültigen Anmeldung wird durch die Bewerbungsleitung der Bewerbungsplan (Zeitplan) erstellt und allen Bewerbungsgruppen bekannt gegeben. Jene Gruppen, welche den Meldeschluss versäumt haben, werden im Zeitplan nicht berücksichtigt.

Ebenfalls erlischt dadurch eine Startberechtigung beim Landesbewerb.

Feuerwehrpass bzw. Dienstausweis ist Pflicht

Der Gruppenkommandant oder Jugendbetreuer hat mit der Teilnehmerliste auch die Feuerwehrpässe bzw. Dienstausweise für sämtliche Teilnehmer beim Berechnungsausschuss A abzugeben. Die erfolgreiche Teilnahme bzw. der Erhalt des Leistungsabzeichens wird mit einem Klebeetikett für den Feuerwehrpass bestätigt.

Antretewünsche

Antretewünsche können nicht berücksichtigt werden. Die Einteilung erfolgt durch die Bewerbungsleitung.

Die Gästegruppen treten nach den Vorarlberger Jugendgruppen an.

Bekleidung und persönliche Ausrüstung

Hier wird auf den Punkt 2.5 „Bekleidung und persönliche Ausrüstung“ der aktuell gültigen Bestimmungen für den Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber, ÖBFV Heft 4, Ausgabe 2014, hingewiesen.

Rekrutierung der Teilnehmer

Jugendgruppen, die nicht in der Lage sind, aus den Reihen der eigenen Feuerwehr eine komplette Gruppe für den Jugend-Leistungsbewerb zu stellen, haben lt. Beschluss der 94. Verbandssitzung die Möglichkeit, aus einer anderen Feuerwehrjugend (nur aus dem gleichen Abschnitt oder Bezirk) Feuerwehrjugendmitglieder in die Wettkampfgruppe aufzunehmen.

Gemischte Gruppen (Mädchen und Burschen) können beim Landesleistungsbewerb teilnehmen, werden jedoch nicht gesondert gewertet.

Besteht eine Gruppe ausschließlich aus Mädchen, so kann diese auch in einer eigenen Mädchen-Klasse (gilt ab mindesten 3 Mädchengruppen) gewertet werden. Bei der Anmeldung ist dann im Bemerkungsfeld „Mädchengruppe“ anzuführen.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche die zwischen dem 01.01.2009 und dem 31.12.2013 geboren sind.

Vorarlberger Gruppen müssen ihre Teilnehmer nachweislich beim Landesfeuerwehrverband (Mannschaftsverwaltung) mit Stichtag 1. Juni 2025 gemeldet haben. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Gästegruppen

Jugend-Gästegruppen können am Wettbewerbstag je einmal in den Klassen FJLA Bronze und Silber antreten. Der erste Start (Hindernisbahn) muss jedoch bis spätestens 11.00 Uhr absolviert werden können.

Eine Antretegenehmigung des jeweiligen Landesfeuerwehrverbandes ist spätestens am Wettbewerbstag dem Berechnungsausschuss vorzulegen.

Für die Unterkunft hat die Gruppe selbst zu sorgen. Die austragende Feuerwehr Satteins oder der Landesfeuerwehrverband Vorarlberg sind bei der Suche gerne behilflich.

Qualifikation Bundes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb

Jede Feuerwehrjugendgruppe in Vorarlberg kann sich für den Qualifikationsdurchgang (Ausscheidung) anmelden. „Ergänzte Gruppen“ (bis zu 7 Mitglieder dürfen am laufenden Bewerb schon teilgenommen haben) werden für den Qualifikationsdurchgang nicht zugelassen. Das bedeutet, dass jeder Teilnehmer nur in einer Gruppe für die Qualifikationswertung starten darf.

Gemischte Gruppen aus verschiedenen Orten sind dann zulässig, wenn die erforderliche Anzahl in der eigenen Gruppe nicht vorhanden ist (also keine weiteren Gruppen aus dem Ort am Landesbewerb teilnehmen) und die Mitglieder zumindest aus dem gleichen Abschnitt kommen.

Jene Gruppen, die zur Ausscheidung angemeldet sind, haben auch in derselben Zusammensetzung am Landesbewerb teilzunehmen.

Es steht der Gruppe frei, in welcher Klasse sie startet. Der Zeitplan wird so erstellt, dass diese Gruppen (unabhängig von Bronze/Silber) am Anfang eingeteilt werden.

Liegen mehr als 8 Bewerbungen (allgem. Klasse) für die Qualifikation vor, so treten nach den regulären Durchgängen nur jene 8 Gruppen mit den meisten Punkten (unabhängig ob Bronze oder Silber) in einem weiteren Durchgang, in der Reihenfolge, Staffellauf und anschließend Hindernisbahn, an.

Beide Gesamtergebnisse (Bewerb und Ausscheidung) werden addiert. Jene 4 Gruppen (allgem. Klasse) mit den meisten Punkten vertreten Vorarlberg beim Bundesbewerb 2025 in Weiz (Steiermark).

Ein zusätzlicher Startplatz bei den BFJLB steht uns für eine reine Mädchengruppe offen. Mädchengruppen müssen sich ebenfalls für die Qualifikation separat im syBOS anmelden und im Bemerkungsfeld „Mädchengruppe“ eingetragen haben. Sind zwei oder mehr Mädchengruppen für die Qualifikation angemeldet, treten nach den regulären Durchgängen nur jene 2 Gruppen mit den meisten Punkten (unabhängig ob Bronze oder Silber) in einem weiteren Durchgang, in der Reihenfolge, Staffellauf und anschließend Hindernisbahn, an. Beide Gesamtergebnisse (Bewerb und Ausscheidung) werden addiert. Jene Mädchengruppe mit den meisten Punkten hat somit die Qualifikation für sich entschieden und bekommt den Startplatz für den BFJLB. Ist nur eine Mädchengruppe für die Qualifikation angemeldet, muss ein Ergebnis von mind. 980 Punkte erreicht werden um den Startplatz für die BFJLB zu belegen.

Die Teilnehmergebühren (10 + 3) sind von der Gruppe selbst zu tragen. Bei einer gemeinsamen Anreise aller teilnehmenden Gruppen werden die Kosten für das Reiseunternehmen übernommen.

Finale um den goldenen Feuerwehrjugend-Helm

Jene vier Vorarlberger Gruppen (auch reine Mädchengruppen) mit der höchsten Punkteanzahl in der Klasse Vorarlberg FJLA Silber qualifizieren sich für das Finale um den „Goldenen Feuerwehrjugend-Helm“.

Bei diesem Finale ist nur die Hindernisbahn zu bewältigen.

Beim Finale muss dieselbe Gruppe (bei Verletzung wird der Reservemann eingetauscht) wie beim Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Silber antreten. Ist kein Reservemann vorhanden, verfällt die Startberechtigung und somit rückt die nächstplatzierte Gruppe nach.

Die qualifizierten Gruppen werden am Bewerbstag bekannt gegeben.

Das Endergebnis des Bewerbstarts in Silber plus das Ergebnis des Finalbewerbs (nur Hindernisbahn inkl. Fehlerpunkte) ergibt das Ergebnis für die goldene Feuerwehrjugendhelm-Wertung.

Jene Gruppe, die nach diesem Bewerb die höchste Gesamtpunkteanzahl aufweist, erhält als Siegespreis den Goldenen Feuerwehrjugendhelm.

2. Bestimmungen Vorarlberger Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen

2.1 Allgemeine Bewerbungsbestimmungen

Die Bewerbe setzen sich aus nachstehenden Übungen zusammen:

- Hindernisübung
- 400m Staffellauf mit Hindernissen

Die Gruppen haben die zwei Disziplinen lt. Zeitplan pünktlich und unaufgefordert zu absolvieren.



2.2 Vorarlberger FJLA Bronze

Eine Gruppe besteht aus mindestens 9 Teilnehmern und kann mit einem zusätzlichen Reserveteilnehmer (1:9) ergänzt werden.

Der Gruppenkommandant muss eine Signalpfeife für den Start benützen. Die Gruppe wird nicht ausgelost.

Es müssen mindestens 3 Mitglieder in der Wettkampfgruppe sein, die am gleichen Tag am Bewerb noch nicht teilgenommen haben. Zudem ist für alle ein Start in höchstens 2 Gruppen erlaubt.

Nach der Auslosung darf der Teilnehmer mit dem „Freilos“ während des gesamten Durchgangs nicht ausgetauscht werden.



2.3 Vorarlberger FJLA Silber

Die Gruppe kann wie beim Leistungsabzeichen in Bronze 1:8 oder auch 1:9 (mit Reserveteilnehmer) antreten.

Ausgelost wird hier die gesamte Gruppe, einschließlich des Gruppenkommandanten.

Der Besitz eines FJLA ist zum Antritt nicht erforderlich.

Auch hier müssen mindestens 3 Mitglieder in der Wettkampfgruppe sein, die am gleichen Tag am Bewerb noch nicht teilgenommen haben. Zudem ist für alle ein Start in höchstens 2 Gruppen erlaubt.

Erreicht die Gruppe die vorgeschriebene Punkteanzahl, erhält jeder Teilnehmer die unterste Stufe des FJLA, die er noch nicht besitzt (Bronze oder Silber).

Jugend-Gästegruppen erhalten die Stufe des FJLA, bei der sie erfolgreich angetreten ist. So kann auch ohne der Stufe „Gäste Bronze“, mit einem Start in der Klasse „Gäste Silber“ das FJLA in Silber erreicht werden.

3. Allgemeine Bestimmungen

3.1 Allgemeine Hinweise

Die Austragung der Disziplinen Hindernisübung und Staffellauf erfolgen ausschließlich nach den einheitlichen Bestimmungen für den Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber, ÖBFV Heft 4, Ausgabe 2014.

Jede teilnehmende Gruppe muss beide Disziplinen (Hindernisübung und Staffellauf) erfolgreich bewältigen, um das Vorarlberger FJ-FLA zu erhalten.

Bewerber mit einer Verletzung (Gips, Krankheit o.ä.) dürfen am Bewerb nicht teilnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Markierungen auf den Bewerbungsbahnen gemacht werden dürfen. Zudem weisen wir die Jugendbetreuer darauf hin, dass weder bei der Hindernisbahn noch beim Staffellauf das Nebenherlaufen und Anfeuern der Gruppe zur Disqualifikation führen kann.

Alle Bewerbungsgruppen müssen die Gruppentücher sowie die Trillerpfeifen selber mitbringen.

Mit der Anmeldung zum Leistungsbewerb werden alle Bestimmungen anerkannt.

Zu beachtender Hinweis von der Bewerbungsleitung

- Teilnahmeberechtigt sind ausnahmslos Jugendliche die zwischen dem 01.01.2009 und dem 31.12.2013 geboren sind.

3.2 Nenngeld

Bei Jugendgruppen wird derzeit kein Startgeld eingehoben.